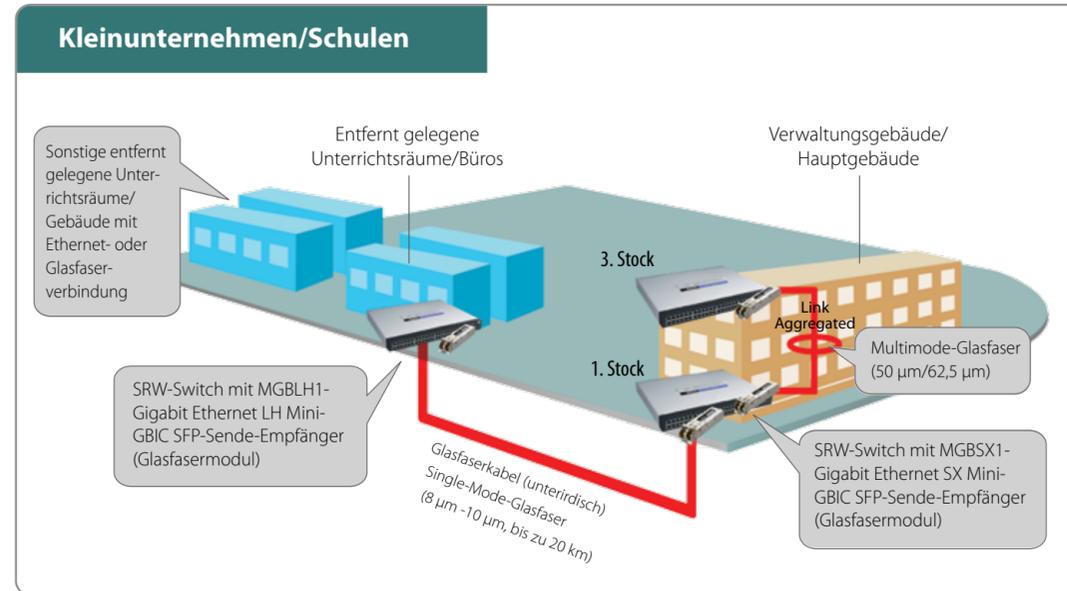


ERWEITERUNGSMODULE

Einige managed und unmanaged Switches von Linksys verfügen über Erweiterungsports für Sende-Empfänger-Module oder Gigabit-Ports für 10/100-Switches. Standard-Ethernet-Kabel unterliegen bei großen Distanzen Leistungsbeschränkungen. Zur Vergrößerung der Reichweite eines Wired-Netzwerks werden deshalb Module eingesetzt. Erweiterungsmodule werden häufig in Netzwerken großer Unternehmen, Universitäten oder Lägern genutzt. Welches Modul geeignet ist, hängt von der vom Kunden gewünschten Entfernung zwischen den Switches sowie dem verwendeten Kabeltyp ab.

Beispiel für die Nutzung von Erweiterungsmodulen



MGBSX1 – Gigabit Ethernet SX Mini-GBIC SFP-Sende-Empfänger
Mini-GBIC-Modul (oder SFP). Dieses SX-Modul verwendet Licht mit 850 Nanometer Wellenlänge in Multimode- oder Single-Mode-Glasfaserkabeln. Es können Entfernungen zwischen 220 m und 550 m (abhängig von den verwendeten Fasern) überbrückt werden:
62,5/125 nm MMF bei 160 MHz/km, bis zu 220 m
62,5/125 nm MMF bei 200 MHz/km, bis zu 275 m
50/125 nm MMF bei 400 MHz/km, bis zu 500 m
50/125 nm MMF bei 500 MHz/km, bis zu 550 m

PORTFOLIO



Fast Ethernet (10/100 Mbit/s): Mindestanforderung für einen Netzwerk-Switch für Unternehmen.



Gigabit Ethernet (10/100/1000 Mbit/s): Übertragung größerer Datenpakete und größere Gesamtbandbreite. Bessere Leistung als Fast Ethernet, gewährleistet Quality of Service (QoS) für Audio/Video und beim Herunter- und Hochladen großer Dateien. Höhere Durchsatzrate für Wireless Access Points oder Router der nächsten Generation, die ggf. mit dem Switch verbunden werden.



Mini-GBIC-Ports (SFP) (s. u. Erweiterungsmodule)



Konsolen-Ports: Zur Verbindung des Switchs mit einem PC für CLI-Konfiguration, -Verwaltung oder -Fehlerbehebung (CLI = Command Line Interface).



MGBLH1 – Gigabit Ethernet LH Mini-GBIC SFP-Sende-Empfänger
Das LH-Modul verwendet Licht mit 1310 Nanometer Wellenlänge in Multimode- oder Single-Mode-Glasfaserkabeln. Es können Entfernungen zwischen 500 m und 40 km (abhängig von den verwendeten Fasern) überbrückt werden:
62,5/125 nm MMF bei 200 MHz/km, bis zu 500 m
50/125 nm MMF bei 500 MHz/km, bis zu 2.000 m
9/125 nm SMF, bis zu 40 km.



MGBT1 – Gigabit Ethernet 1000 Base-T Mini-GBIC SFP-Sende-Empfänger
Dieses einfach zu installierende Mini-GBIC-Modul (SFP-Modul) stellt eine einfache Möglichkeit zum Hinzufügen von Gigabit-Funktionalität zu Linksys Switches dar. Bei dem 1000Base-T-Modul wird ein standardmäßiges Kupferkabel der Kategorie 5 mit RJ-45-Verbindungssteckern verwendet. Maximaler Abstand: 100 m.

LINKSYS®

DIE BUSINESS-REIHE

Switch-Produkt-handbuch



Unmanaged Switches

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN: alle Ethernet-Ports mit automatischer Geschwindigkeitsanpassung und automatischer MDI/MDI-X-Crossover-Erkennung

Geschwindigkeit

10/100 Fast Ethernet

ALLGEMEINE FUNKTIONEN: Switched Ports mit Auto-Sensing-Funktion und automatischer MDI/MDI-X-Crossover-Erkennung, die Kleinunternehmen die Integration zusätzlicher Benutzer ins Netzwerk erleichtert.



SD205
10/100-Switch mit 5 Ports



SD208
10/100-Switch mit 8 Ports



SD216
10/100-Switch mit 16 Ports



SR216
10/100-Switch mit 16 Ports



SR224G
10/100-Switch mit 24 Ports + Gigabit-Switch mit 2 Port + 2 Mini-GBIC-Port



SR224
10/100-Switch mit 24 Ports

- Erreicht ungeblockte Full-Wire-Geschwindigkeiten von bis zu 200 Mbit/s je Port
- Address Learning und Datenflusssteuerung für zuverlässige Übertragung
- Sowohl für Desktop- als auch Rahmeninstallation geeignet.

10/100/1000 Gigabit Ethernet

ALLGEMEINE FUNKTIONEN: ungeblockte Übertragung, Full-Wire-Speed



SD2005
10/100-Gigabit-Switch mit 5 Ports



SD2008
10/100-Gigabit-Switch mit 8 Ports



SD2016
10/100-Gigabit-Switch mit 16 Ports. Rahmenmontierbar



SR2024
10/100-Gigabit-Switch mit 24 Ports

- 24 halb-/voll duplexfähige 10/100/1000-Mbit/s Switched Ports
- Zwei Mini-GBIC-Erweiterungsports

Managed Switches

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN: Management über WebView und SNMP, alle Ethernet-Ports verfügen über eine automatische Geschwindigkeitsanpassung und automatische MDI/MDI-X-Crossover-Erkennung; WebView; ungeblockte Übertragung, Full-Wire-Speed.

Geschwindigkeit

10/100 Fast Ethernet



SRW208
Managed 10/100-Switch mit 8 Ports



SRW208G
Managed 10/100-Switch mit 8 Ports + Gigabit-Uplink und Gigabit-Kupfer oder Glasfaser



SRW208L
Managed 10/100-Switch mit 16 Ports + 100Base LX und Gigabit-Kupfer- oder Glasfaser-Erweiterungssteckplatz



SRW224G4
10/100-Switch mit 24 Ports Managed Switch + vier 10/100/100-Ports mit Gigabit-Kupfer- oder Glasfaser-Erweiterungssteckplätzen



SRW248G4
10/100-Switch mit 48 Ports + Managed Gigabit-Switch mit vier Ports

- Optimiert für wachsende Unternehmen mit 4 erweiterbaren Gig-Ports
- Sichere Verwaltung über SSH/SSL und sichere Benutzerkontrolle über 802.1x & MAC-Filterung
- IGMP-Snooping, L2/L3 CoS, Warteschlangen & Planung machen diesen Switch zu einer idealen Lösung für Audio/Video
- Intelligentes Bandbreiten-Management mit Rate-Limiting, Policing, Traffic-Shaping und Storm-Control
- Rahmenmontierbar

Managed WebView™-Switches von Linksys

Mit **WebView** kann Ihr Netzwerk lokal oder per Fernzugriff über einen Webbrowser gesteuert und verwaltet werden. WebView verwendet SSL (Secure Socket Layer) und HTTPS zur Gewährleistung eines sicheren Web-Zugriffs. WebView-fähige Switches verfügen zudem über einen Konsolen-Port. So können Sie eine Serienvorbindung mit dem Switch herstellen.

Einige WebView-Konfigurationsoptionen bieten folgende Vorteile:

- Konfiguration einzelner Ports für Geschwindigkeit und Duplexmodus
- Aktivierung und Deaktivierung einzelner Ports
- QoS-Verwaltung (Quality of Service) für Anwendungen wie IP-Telefonie und Video mithilfe von Prioritätseinstellungen für den Datenverkehr
- Aufbau und Verwaltung von VLANs (Virtual Local Area Networks) für bis zu 256 Gruppen (je nach Switch)
- Erweiterung der Bandbreite von einfachen Ports durch die Erstellung von Parallelschaltungen zur Link Aggregation (Zusammenfassung von Verbindungen). Dadurch kann die Bandbreite mehrfacher Ports in einem einfachen Port logisch kombiniert werden.

10/100/1000 Gigabit Ethernet



SRW208P PoE
10/100-Ethernet-Switch mit 8 Ports, Gigabit-Kupfer- oder Glasfaser-Erweiterungssteckplätzen und PoE



SRW208MP PoE
Managed 10/100-Switch mit 8 Ports, Gigabit-Kupfer- oder Glasfaser-Erweiterungssteckplätzen und maximaler PoE



SRW224P PoE
10/100-Switch mit 24 Ports + Managed Gigabit-Switch mit 2 Ports und PoE

SRW224G4P PoE
10/100-Switch mit 24 Ports + Managed Gigabit-Switch mit vier Ports und PoE

SRW248G4P PoE
10/100-Switch mit 48 Ports + Managed Gigabit-Switch mit vier Ports und PoE



SRW2008P PoE
Managed 10/100/1000-Gigabit-Switch mit 8 Ports, Gigabit-Kupfer- oder Glasfaser-Erweiterungssteckplätzen und PoE



SRW2008MP PoE
Managed 10/100/1000-Gigabit-Switch mit 8 Ports und maximaler PoE



SRW2024P PoE
Managed 10/100/100-Switch mit 24 Ports + 2 Mini-GBIC-Ports (SFP), PoE

SRW2016 PoE
Managed 10/100/1000-Gigabit-Switch mit 16 Ports + Gigabit-Kupfer- oder Glasfaser-Erweiterungssteckplätzen

SRW2024 PoE
Managed 10/100/1000-Gigabit-Switch mit 24 Ports + Gigabit-Kupfer- oder Glasfaser-Erweiterungssteckplätzen



SRW2008
Managed 10/100/1000-Gigabit-Switch mit 8 Ports + Gigabit-Kupfer- oder Glasfaser-Erweiterungssteckplätzen



SRW2016
Managed 10/100/1000-Gigabit-Switch mit 16 Ports + Gigabit-Kupfer- oder Glasfaser-Erweiterungssteckplätzen



SRW2024
Managed 10/100/1000-Gigabit-Switch mit 24 Ports + Gigabit-Kupfer- oder Glasfaser-Erweiterungssteckplätzen



SRW2048
Managed 10/100/1000-Gigabit-Switch mit 48 Ports und 4 freigegebenen Mini-GBIC-Ports

- Optimiert für die Funktion als Netzwerk-Core-Switch
- Sichere Verwaltung über SSH/SSL
- Sichere Benutzerkontrolle über 802.1x und MAC-Filterung
- IGMP-Snooping, L2/(L3) CoS, Warteschlangen & Planung, ideal für Audio/Video
- Intelligentes Bandbreiten-Management mit Rate-Limiting, Policing, Traffic-Shaping und Storm-Control
- Rahmenmontierbar

Die Vorteile von Power-over-Ethernet PoE

Mit **PoE-Switches** (Power-over-Ethernet) können Kunden ihre PoE-Netzwerk-Peripheriegeräten praktisch überall in ihrem Unternehmen positionieren, z. B. Überwachungskameras, Wireless Access Points (WAPs) oder PoE-fähige VoIP-Telefone (Voice over Internet Protocol). Diese Geräte brauchen nicht mehr unbedingt in der Nähe von Netzsteckdosen installiert werden. Access Points können nun beispielsweise an der Decke angebracht werden, Überwachungskameras an hohen Wänden, und auch Telefone können ohne Mehrfachsteckdosen überall installiert werden.



Linksys WAP4400N
Wireless Access Point mit PoE



Linksys Voice System SPA962
VoIP-Telefon mit PoE

Modellnummerncode:

- S** = Switch
- D** = Desktop (nicht rahmenmontierbar)
- R** = rahmenmontierbar
- W** = WebView (Verwaltung über Web-Schnittstelle)
- 3 Ziffern** = Fast Ethernet (z. B. SRW208)
- 4 Ziffern** = Gigabit Ethernet (z. B. SRW2008)
- G** = Mini-GBIC-Port für Erweiterungen oder zusätzliche Gigabit-Ports auf 10/100-Switch
- P** = PoE (Power-over-Ethernet) – 15,3 W für die Hälfte der Ethernet-Ports oder 7,1 W für alle Ethernet-Ports
- MP** = Maximale PoE – Maximale Leistung für alle Ethernet-Ports
- L** = 100-Mbit/s-Glasfaserverbindung für große Reichweite